

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμπον εύσθένει δέμας·
nun und als in Jugend mein Stärke Körper
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ὥχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγώς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θευὸν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίῳ.
Zeus, da auch Beute zeigte dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilenummer - Zeilenummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen entsprechend falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich töte" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: Farblogik, Straußlogik und häufige Fehler

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἐπεὶ γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα
weil denn Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [1] ἄνδρα μοι ἔνυεπε, μοῦσα, πολύτροπον, ὃς μάλα πολλὰ
den Mann mir sage, Muse, viel gewandten, der sehr vieles
über den Mann verrate, Göttin, wändigen viel

[2] πλάγχθη, ἐπεὶ Τροίης ιερὸν πτολίεθρον ἔπερσεν·

wurde umher getrieben, als nachdem von Troja heiligen Stadt burg zerstörte·

der Troja geehrten Castle he has destroyed er zerstörte

of the trojans holy Schloss

[3] πολλῶν δ' ἀνθρώπων ἕδεν ἄστεα καὶ νόον ἔγνω,

vieler aber Menschen sah Städte und Sinn erkannte,

vielerzwei

vielerdrei

[12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,

[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

[12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,

[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

[13] [Ληστῶν ἐπῶρσεν, ὡς ὁδηθείης μακράν,

der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest weit,

[13i] [Ληστῶν ἐπῶρσεν, ὡς ὁδηθείης μακράν,

[der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktage (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von (und vor allem vorrangig vor) ihrer Tag-basierten Färbung gefärbt werden. Farben, die manuell mit - # + § \$ gesetzt wurden, sind auch noch in schwarz-weiß Dokumenten sichtbar. Ἡρα(Pt) zeigt einen weiteren möglichen Trick: Wenn man sowieso alle Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man individuelle Wörter mit (Pt) taggen, die man ebenfalls so darstellen möchte. In Zeile 12 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part, (SpezialTag), (Sg)). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Komma auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

Teil 3: weitere Besonderheiten

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξέρχεται.
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei gegrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.
und du doch o Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: ἄειδε θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
sodass auch nicht voll deiner geworden ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der zwar denn anderen ist aller Fülle,

[18] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der Liebe

[18b] [Κα]: ἄρτων
der Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der Musik

[18d] [Κα]: τραγημάτων
der Süßspeisen

[19] [Χρεμ]: τιμῆς
der Ehre

[19c] [Καρίωνων]:	πλακούντων der Kuchen
[19d] [Χρεμύλος]:	ἀνδραγαθίας der Tapferkeit
[19e] [Καρίων]:	ἰσχάδων der Trockenfeigen
[20] [Χρεμύλος]:	φιλοτιμίας der Ehrsucht
[20b] [Καρίων]:	μάζης der Gerstenkuchen
[20c] [Χρεμύλος]:	στρατηγίας der Feldherrnwürde
[20d] [Καρίων]:	φακῆς· der Linse·
[18i] [Χρεμύλος]:	ἔρωτος der Liebe
[19i] [Καρίων]:	ἄρτων der Brote
[20i] [Χρεμύλος]:	μουσικῆς der Musik
[21i] [Καρίων]:	τραγημάτων der Süßspeisen
[22i] [Χρεμύλος:]	τιμῆς der Ehre
[23i]	πλακούντων der Kuchen
[24i] [Χρεμύλος]:	ἀνδραγαθίας der Tapferkeit
[25i] [Καρίων]:	ἰσχάδων der Trockenfeigen
[26i] [Χρεμύλος]:	φιλοτιμίας der Ehrsucht
[27i] [Καρίων]:	μάζης der Gerstenkuchen
[28i] [Χρεμύλος]:	στρατηγίας der Feldherrnwürde
[29i] [Καρίων]:	φακῆς· der Linse·
[777i] [Οδυσσεύς]:	μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
[777i]	οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε, verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,
[333] [Καλονίκη]:	μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε, verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

Gedicht 1

- [1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
- [9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. In Zeile 17 zeigt sich, dass wenn ein Farbkürzel an ein Wort in der Übersetzungszeile gesetzt wird, nur dieses eine Wort farbig wird (und seine manuell gesetzte Färbung stets Vorrang vor allgemeinen Einstellungen hat). Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

Teil 4: Prosabereich

Der peloponnesische Krieg 1

Kapitel 1

= 1 =

- [4] Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων, ὡς Thukydides Athener zusammen schrieb den Krieg der Peloponnesier und Athener, wie
- [5] ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εύθὺς καθισταμένου καὶ ἐλπίσας μέγαν τε sie kämpften gegen einander, begonnen habend sogleich sich herstellend seiend und gehofft habend groß und
- [6] ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρόμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἥσαν werden sein und am meisten berichtenswert der vorher geschehenen, schließend seiend dass auf blühend seiend und waren
- [7] ἐξ αὐτὸν ἀμφότεροι παρασκευῇ τῇ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν in ihn beide mit Ausrüstung der ganzen und das übrige Griechische
- [8] ὄρῶν ξυνιστάμενον πρὸς ἐκατέρους, τὸ μὲν εύθύς, τὸ δὲ καὶ sehend sich zusammen stellend seiend zu beiderlei Seiten, das zwar sogleich, das aber auch
- [9] διανοούμενον. überlegend seiend.

= 2 =

- [11] κίνησις γὰρ αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρει Bewegung denn diese größte ja den Griechen geschah und zum Teil
- [12] τινὶ τῶν βαρβάρων, ὡς δὲ εἰπεῖν καὶ ἐπὶ πλεῖστον ἀνθρώπων. einem der Barbaren, so zu sagen aber zu sagen und auf zum größten Teil der Menschen.

= 3 =

- [14] τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ τὰ ἔτι παλαίτερα σαφῶς μὲν die denn vor ihnen und die noch älteren deutlich zwar
- [15] εὑρεῖν διὰ χρόνου πλῆθος ἀδύνατα ἦν, ἐκ δὲ τεκμηρίων ὡν zu finden durch der Zeit Menge unmöglich war, aus aber Beweismitteln deren
- [16] ἐπὶ μακρότατον σκοτοῦντί μοι πιστεῦσαι ξυμβαίνει οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι für sehr lange prüfend seiend mir zu glauben fügt sich nicht große Dinge meine ich geschehen zu sein
- [17] οὕτε κατὰ τοὺς πολέμους οὕτε ἐς τὰ ἄλλα. weder nach die Kriege noch in die anderen.

Kapitel 2

[999] Prosakommentar: Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Da dies ein Poesie-Builder ist, macht es wenig Sinn, einen Prosa-Text hier zu rendern. Um aber auch dieses einmal zu demonstrieren, ist zum Ansehen hier ein Prosatext aus Politeia 1 griechisch - deutsch beigelegt (mit originalen Zeilenangaben), der auch ein richtig gesetztes Zitat mit Quelle Enthält. Wie man sieht, ist auf den richtigen Renderer für seinen translinear.txt zu achten. Eine Prosademonstration gibt es aktuell nicht. Die Arbeit mit Prosatexten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun bereits ersichtlich sein und sind größtenteils mit Poesie identisch. Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werkseite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

[22] [Σιληνός]: **ύκλωπες οίκούσ' ἄντρο' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**

Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.

- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ώ λατρεύομεν**
Sklaven· sie nennen aber ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben zwar nun mir der Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich aber füllen zu Tränken und fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῶδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
und nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρὰ τῆδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τὸν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἔμὸν**
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἡδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon aber Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; etwa Lärm der Sikinnis
- [38] **όμοῖος ὑμῖν υῦν τε χῶτε βακχίω**
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆητ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler zwar der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler auch aus Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίση σκοπέλους;**
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τῷδ' ὑπήνεμος αὔρα**
nicht an diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**
und grasreich Weiden;
- [46] **δινᾶέν θ' ὅδωρ ποταμῶν**
wirbelnd auch Wasser der Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**
in Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den Höhlen; nicht dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: **—ψύττ· οὐ τῷδ' οὕ; οὐ τῷδε νεμῆ**
—pst· nicht an diesem nein; nicht an dieser weidest
- [50] **κλιτὺν δροσεράν;**
Hang kühl;
- [51] **ώή, ρίψω πέτρον τάχα σου**
hey, werde werfen Stein bald deiner
- [52] **—Ὥπαγ' ὡ Ὥπαγ' ὡ κεράστα—**
—geh weg o geh weg o Gehörnter—
- [53] **μηλοβότα στασιωρὸν**
Schafhirt Stall Wächter
- [54] **Κύκλωπος ἀγροβάτα.**
des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: **σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·**
anschwollene Brüste lass locker.
- [56] **δέξαι θηλαῖσι σπορὰς**
nimmt auf Zitzen Würfe
- [57] **ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.**
die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
- [58] **ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι**
begehrten dich tags Liegende
- [59] **βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.**
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] **εἰς αύλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς**
in Hof wann wirst umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: **οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ**
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] **Βάκχαι τε θυρσοφόροι,**
Bakchen und Thyrsos Träger,
- [65] **οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ**
nicht der Trommeln Jubelrufe

- [66] **κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,**
Quellen bei wasser sprudelnden,
- [67] **οὐκ οἴνου χλωραὶ σταγόνες.**
nicht des Weines grüne Tropfen·
- [68] **οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν**
auch nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] **ἴακχον ἴακχον ὠδᾶν**
iakchon iakchon Lied
- [70] **μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,**
ich singe zu der Aphrodite,
- [71] **ἄν θηρεύων πετόμαν**
die jagend fliegende
- [72] **Βάκχαις σὺν λευκόποσιν**
Bakchen mit weiß füßigen
- [73] **ὦ φίλος·**
o Freund·
- [74] **ὦ φίλε Βακχεῖ, ποῖ οἰοπολεῖς;**
o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
- [75] **ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;**
wohin blonde Mähne schüttelst du;
- [76] **ἔγώ δ' ὁ σὸς πρόπολος**
ich aber der dein Diener
- [77] **Θητεύω Κύκλωπι**
diene dem Kyklopen
- [78] **τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων**
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] **σὺν τῷδε τράγου χλαίνα μελέᾳ**
mit dieser des Bockes Mantel elend
- [81] **σᾶς χωρὶς φιλίας.**
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: **σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ**
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels bedachte
- [83] **ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.**
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: **χωρεῖτ'- ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;**
geht- aber nun welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: **όρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος**
ich sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] **κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ**
der Ruder auch Herren mit Heer führer irgendeinem
- [87] **στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι**
schreitend in diese Höhle· um aber Hälsen
- [88] **τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,**
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] **κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,**
Schläuche auch wasser häutige. o elende Fremde,
- [90] **τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἵσασι δεσπότην**
welche jemals sind; nicht wissen sie Herrn
- [91] **Πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην**
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] **τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον**
diese eingetreten habend und kyklopische Kiefer
- [93] **τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.**
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] **ἀλλ' ἡσυχοι γίγνεσθ', ίν' ἐκπυθώμεθα**
aber ruhig werdet, damit aus erfahren wir

- [95] **πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αίτναῖον πάγον.**
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: **ξένοι, φράσαιτ' ἀν νᾶμα ποτάμιον πόθεν**
Fremde, würdet ihr sagen wohl Bach fluss artig woher
- [97] **δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει**
Durstes Heilmittel nähmen wir, wenn auch jemand will
- [98] **βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;**
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] **τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔσιγμεν ἐσβαλεῖν·**
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen-
- [100] **Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.**
der Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] **χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.**
grüßten sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: **χαῖρ', ὡς ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.**
sei gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: **"Ιθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλήνων ἄναξ.**
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: **οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.**
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: **ἐκεῖνος οὗτός είμι· λοιδόρει δὲ μή·**
jener dieser bin schmähe jedoch nicht-
- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **ἔξ Ίλιου γε κάπο τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions doch und von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang nicht wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἥρπασαν βίᾳ.**
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπᾶ· τὸν αὔτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἔμοι·**
ach den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἢ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσι νιν;**
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αίτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern aber wo ist und der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἴσ' ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**
nicht sind öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἢ θηρῶν γένος;**
welche aber haben Erde; ist der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἢ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; oder ist ver staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἄκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς ούδενός.**
Nomaden hört aber nichts niemand von niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ'— ἢ τῷ ζῶσι; — Δήμητρος στάχυν;**
säen sie aber— oder dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit Milch und Käsen und der Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**
des Bromios aber Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγάρ ἄχορον οίκοϋσι χθόνα.**
am wenigsten daher chor los bewohnen sie Erde.

- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreudlich aber und fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶς χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδέποτε μολὼν δεῦρος ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen seiend hierher wer nicht nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἦ δόμων ἔσω;**
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φρούδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἵχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οἰσθ' οὖν οἱ δρᾶσον, ὡς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt also was tue, damit aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
nicht weiß ich, Odysseus alles aber dir täten wir wohl.
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
nicht ist, so wie sagte ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
aber angenehm des Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
und Käse geronnen ist und der Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt heraus Licht denn den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du aber wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
nicht Gold, sondern Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλατα! εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.**
o liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.**
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὄν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;**
den zog auf diesen ich einst mit Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: **οἱ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
der des Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;**
in Bänken des Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: **ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὁρᾶς, γέρον.**
dieser Schlauch der verbirgt ihn wie siehst du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδ' ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
dieser zwar nicht einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: **ναι·**
ja.
- [147a] **δίς γὰρ τόσον πῶμ' ὄσον ἀν ἔξ ασκοῦ ρυῆ.**
zweimal denn so viel Trank wie viel wohl aus dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: **βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
willst dich kosten lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιοιν· ἦ γὰρ γεύμα τὴν ὠνήν καλεῖ.**
gerecht gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**
und wahrlich herbei ziehe ich auch Becher des Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιῶν.**
bring öffne, damit erinnere ich mich getrunken habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: **ἰδού.**
siehe da.

- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ώς καλὴν ὄσμὴν ἔχει.**
papaíáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: **εἴδες γὰρ αὐτήν;**
sahst denn sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνομαι.**
nicht bei Zeus, sondern rieche ich.
- [155] [Οδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ώς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**
koste nun, damit wohl nicht mit Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
babái· tanzen lädt ein mich der Bakchios.
- [157] **ἄ ἄ ἄ.**
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
etwa den Schlund durch klingen ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ῶστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
zu diesem jedoch auch Münze werden wir geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**
lass los den Schlauch nur. lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἢ μήλων τόκον.**
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse oder der Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde tun dieses, kurz überlegt habend doch der Herren.
- [164] **ώς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινούμην μίαν,**
so dass auszutrinken doch wohl Becher rasete ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,
- [166] **ῥίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**
werfen und in Salz lake der Leukas des Felsens weg,
- [167] **ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρῦς.**
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend und die Augen brauen.
- [168] **ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
denn wer doch trinkend nicht sich gefreut hat tobt·
- [169] **ἴν' ἔστι τουτί τ' ὄρθὸν ἔξανιστάναι**
damit ist dieses hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der Brust auch Griff und vorbereitet seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστύς θ' ἄμα**
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz auch zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι**
der Übel und Vergessen. dann ich nicht werde jagen
- [173] **τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;**
zu weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Όδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.**
und wahrlich Freunde doch nahet euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **έλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;**
nahmt ihr Troja die Helena und mit Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἴκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**
und ganz doch Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: **οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
doch nicht, da die Jung frau nahmt ihr,
- [180] **ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch beklauscht habt ihr in der Reihe,
- [181] **ἐπεί γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;**
weil doch vielen erfreut sie sich heiratend;

- [182] **τὴν προδότιν, ἡ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ἴδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον**
um die beiden Schenkel gesehen habend und den goldenen
- [184] **κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῶστον, λιπούσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**
zu entstehen der Frauen hätte gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh mir Kyklops dieser kommt: was werden wir tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὡς γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren sind wir denn, o Greis: wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὖπερ ἀν λάθοιτέ γε.**
hinein des Felsens dieses, wo eben wohl verborgen wäret doch.
- [196] [Οδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.**
nicht schlimm sind Zufluchten viele des Felsens.
- [198] [Οδυσσεύς]: **οὐ δῆτ' ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,**
nicht durchaus denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] **εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον**
wenn werden wir fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] **Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὸν ἀσπίδι.**
der Phryger widerstand ich oft mit dem Schild.
- [201] **ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὔγενῶς,**
aber, wenn sterben ist nötig, werden wir sterben edel,
- [202] **ἡ ζῶντες αἷνον τὸν πάρος συσσώσομεν.**
oder lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: **ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ράθυμία;**
halte aus gib her: was dieses: wer die Trägheit Nachlässigkeit;
- [204] **τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,**
was bacchiert ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] **οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.**
nicht Klappern aus Bronze der Trommeln und Schläge.
- [206] **πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;**
wie mir in die Höhlen neu geborene Sprossen;
- [207] **ἡ πρός γε μαστοῖς εἰσὶ χύπο μητέρων**
wohl bei doch den Brüsten sind und unter der Mütter
- [208] **πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίνοις τ' ἐν τεύχεσιν**
die Seiten laufen, aus Binsen und in Gefäßten
- [209] **πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγένον;**
Füllung von Käsen ist aus gemolken;
- [210] **τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ**
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz
- [211] **δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.**
Tränen wird los lassen: schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: **Ιδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,**
siehe da, zu ihm den Zeus haben wir auf geschaut,
- [213] **καὶ τάστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.**
und die Sterne und den Orion sehe ich.
- [214] [Κύκλωψ]: **ἄριστόν ἔστιν εὖ παρεσκευασμένον;**
das Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: **πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπὴς ἔστω μόνον.**
ist da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: **ἡ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;**
wohl auch von Milch sind Misch becher voll;

- [217] [Χορός]: ὡστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
so dass aus trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf milch ig oder rind milch ig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὃν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon wohl willst du, nicht mich hinab schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ· ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am wenigsten: denn weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ύπο τῶν σχημάτων.
springend würdet zugrunde richten wohl unter die Figuren Gesten.
- [222] ἔα· τίν' ὅχλον τόνδ' ὄρω πρὸς αὐλίοις;
he: welchen Haufen Menge diesen sehe ich bei Hürden Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen in Besitz oder Diebe Erde Land;
- [224] ὄρω γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe ich doch gewiss diese hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte und der Käse gemischt zusammen, den Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὕμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh mir, ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ύπο τοῦ; τίς ἐς σὸν κράτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ύπο τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
nicht waren seiend Gott mich und von Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα.
ich sagte ich dieses: die aber trugen fort die Güter.
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
und den doch Käse nicht nicht zulassend aben
- [234] τούς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δήσαντες δὲ σὲ
die und Lämmer trugen hinaus: gebunden habend aber dich
- [235] κλωῶ τριπήξει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός]: [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit Peitsche und gut den Rücken nieder drücken zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδωλια
und dann zusammen gebunden habend in Ruder bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit Brechstange bewegen zu, oder in Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὕκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ίών
wahr; demnach Hack messer so wie schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst schärfen Messer und großen Bündel von Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αὐτίκα
auf gelegt habend wirst entzünden; damit geschlachtet worden seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηὸν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden füllen Bauch den meinen von Kohlen glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαΐτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch schneider,

- [246] **τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.**
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] **ώς ἔκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόου·**
so über voll doch an Mahl bin ich berg weidig-
- [248] **ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένω**
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] **ἐλάφων τε, χρόνιος δ' εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.**
an Hirschen und, lang zeitlich aber bin ich weg von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: **τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὃ δέσποτα,**
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] **ἡδίον' ἐστίν. οὐ γάρ αὖ νεωστί γε**
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] **ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.**
andere zu Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.**
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] **ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν**
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] **σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.**
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes weg.
- [256] **τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὔτος ἀντ' οἶνου σκύφου**
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] **ἀπημπόλα τε κάδιδου πιεῖν λαβὼν**
verkaufte und und gab er zu trinken genommen habend
- [258] **ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.**
freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἄλλ' οὔτος ὑγιὲς ούδεν ών φησιν λέγει,**
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἔπειτι κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.**
weil er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **έγώ; κακῶς γάρ έξόλοι'.**
ich; schlecht denn möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
wenn lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶν τὸν τεκόντα σ', ὃ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalypso die auch des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ιερὰ κύματ' ίχθύων τε πᾶν γένος,**
die auch heiligen Wellen der Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὃ κάλλιστον ὃ Κυκλώπιον,**
ich schwor ab, o schönstes o kyklopisch Wesen,
- [267] **ὃ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδᾶν ἔγώ**
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ή κακῶς ούτοι κακοὶ**
den Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὓς μάλιστ' ἔγώ φιλῶ.**
die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αύτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**
selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἔγώ ψευδῇ λέγω,**
verkaufend dich sah ich· wenn aber ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge zugrunde gehen der Vater mein· die Fremden aber nicht unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ραδαμάνθυος**
lügt ihr· ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
mehr habe vertraut und gerechter sage ich.

- [275] Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὡς ξένοι;
ich will aber zu fragen: woher segeltet ihr, o Fremde;
- [276] ποδαποί; τίς ύμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;
welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: Ιθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,
Ithaker zwar das Geschlecht, des Ilion aber weg von,
- [278] πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις
verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἦ τῆς κακίστης οἵ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς
wahrlich der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;
der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἴτινες μιᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐξ γαῖαν Φρυγῶν.
einer Frau segelte ihr hinaus in Land der Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῷ βροτῶν.
eines Gottes die Sache niemanden beschuldige ich der Sterblichen.
- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὡς θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir aber dich, o des Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ίκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen wir auch und sagen wir frei-
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
nicht wage zu Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu töten Speise auch un fromme zu setzen Kinnbacken-
- [290] οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten wir der Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] ιερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester auch ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἦ τε Σουνίου
Malea auch hohe Verstecke die auch des Sunion
- [294] δίας Αθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοί τε καταψυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraisti sche auch Zufluchten die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνείδη Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern nicht gaben wir-
- [297] ὃν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren und du teilst der Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst du unter Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,
Gesetz aber den Sterblichen, wenn Worte abwendest du,
- [300] ίκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast gaben auch zu geben und Gewänder zu helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη
nicht um Rind bohrigen fest gemacht worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὸν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.
Spießen Bauch und Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug aber des Priamos Land machte verwitwet Hellas,

- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,**
vieler Toten getrunken habend speer gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὠλεσεν**
Ehefrauen auch mann lose Greisinnen auch kinder lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους**
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück gelassen seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**
du zusammen gebrannt habend Mahl wirst verzehren bittere,
- [309] **ποὶ τρέψεταί τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·**
wohin wird sich wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops·
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὔσεβες**
lass ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ**
der Gott losigkeit wähle entgegen· vielen denn
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.**
Gewinne schlechte Verlust tauschte sich aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βιούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**
zureden dir will ich· der denn Fleisch stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἢν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,**
nichts lässt du zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest du,
- [315] **κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**
feinsinnig wirst du werden und meist redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: **ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,**
der Reichtum, Menschlein, den Weisen Gott,
- [317] **τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εύμορφίαι.**
die aber anderen Prahlgereien und der Worte Schön formen.
- [318] **ἄκρας δ' ἐναλίας ἀς καθίδρυται πατήρ**
Kaps aber meerische welche hat errichtet sich Vater
- [319] **χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;**
zu freuen befehle ich· was dieses werde ich voranstellen Rede;
- [320] **Ζηνὸς δ' ἔγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ζένε,**
des Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere ich, Fremder,
- [321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**
und nicht weiß ich was was Zeus ist von mir stärker Gott.
- [322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ώς δ' οὐ μοι μέλει,**
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] **ἄκουσσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέη,**
hörre. wenn von oben Regen aus gieße,
- [324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ' ἔχων σκηνώματα,**
in diesem Fels Dächer habend Zelt Lager,
- [325] **ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**
oder Kalb gebraten oder irgendein wild Tier Biss
- [326] **δαιινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] **ἔπεκτιών γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**
aus getrunken der Milch Amphore, Mantel
- [328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**
schlage, des Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,**
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν**
mit Fellen der Tiere Körper umgelegt habend meinen
- [331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**
und Feuer anzündend— des Schnees nichts mir kümmert.
- [332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, καν θέλη καν μὴ θέλη,**
die Erde aber aus Zwang, auch wenn will auch wenn nicht will,
- [333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**
gebärend Gras die meinen mästet Weide tiere.
- [334] **ἄγω οὕτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**
ich keinem opfere außer mir, den Göttern aber nicht,

- [335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**
auch der größten, Bauch diesem, der Dämonen.
- [336] **ώς τούμπιεῖν γε κάμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν**
damit das ein trinken doch und auf essen das auf den Tag Tag
- [337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**
Zeus dieser den Menschen den besonnenen,
- [338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**
betrüben aber nichts sich selbst die aber die Gesetze
- [339] **ἔθεντο ποικίλοντες ἀνθρώπων βίον,**
setzten verschieden machend der Menschen Leben,
- [340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἔμὴν ψυχὴν ἔγὼ**
weinen ich befahl die aber meine Seele ich
- [341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**
nicht werde aufhören tuend gut— hinunter fressend auch dich.
- [342] **ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ώς ἄμεμπτος ὦ,**
Gast gaben auch wirst erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] **πῦρ καὶ πατρῶν τόνδε λέβητά γ', δὸς ζέσας**
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht habend
- [344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**
dein Fleisch zer legt wird halten gut.
- [345] **ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ**
aber geht hinein, dem bei hof ständig Gott
- [346] **ἴν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὔωχῆτε με.**
damit um Altar gestellt seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: **αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν**
weh Mühen zwar troische durch stieg
- [348] **Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου**
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] **γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.**
Sinn ergriff ich hafen los auch Herz.
- [350] **ὦ Παλλάς, ὦ δέσποινα Διογενὲς Θεά,**
o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
- [351] **νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου**
jetzt jetzt hilf größere denn Ilions
- [352] **πόνους ἀφίγμαι κάπι λινδύνου βάθρα.**
Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
- [353] **σύ τ', ὦ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας**
du auch, o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
- [354] **Ζεῦ ξένι', ὅρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,**
Zeus Gast schützer, sieh dieses wenn denn sie nicht siehst,
- [355] **ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὧν θεός.**
anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: **Εύρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,**
der weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] **ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ώς ἔτοιμά σοι**
des auf gesperrten die Lippe wie bereit dir
- [358] **ἔφθα καὶ ὄπτα καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο**
Gekochtes und Gebratenes und von Kohlen glut weg
- [359] **χναύειν, βρύκειν,**
zer nagen, knirschen,
- [359a] **κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,**
Fleisch hacken Glieder der Fremden,
- [360] **δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένω.**
zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: **Μή μοι μὴ προσδίδου·**
nicht mir nicht füge hinzu.
- [362] **μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.**
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [363] **χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,**
lebe wohl zwar Hof diese,
- [364] **χαιρέτω δὲ θυμάτων**
lebe wohl aber der Opfer
- [365] **ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν**
vom Altar weg die hat Opfer
- [366] **Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν**
Kyklops Ätna isch der Fremden
- [367] **κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.**
des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: **Νηλής, ὁ τλάμον, ὅστις δωμάτων**
hartherzig, o Elander, wer der Häuser
- [370] **ἐφεστίους ξενικοὺς ἰκτῆρας ἐκθύει δόμων,**
herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
- [372] **κόπτων βρύκων**
schneidend knirschend
- [373] **ἔφθα τε δαινύμενος, μυσαροῖσι τ' ὄδοϋσιν**
Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
- [374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**
der Menschen warm von Kohlen Fleisch,

[374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]

Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge hinzu.

[374b]

μόνος μόνω γέμιζε
allein dem Alleinen fülle
πορθμίδος σκάφος.
des Fährmanns Boot.

[374c]

[374e]

[374f]

Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: Ὡς Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ίδων ἄντρων ἔσω
o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
- [376] κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;
und nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch nicht Werken der Sterblichen;
- [377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Οδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was aber ist, Odysseus; etwa hat geschmaust deiner
- [378] φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei doch erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
- [380] οἱ σαρκὸς εἶχον εὔτραφέστατον πάχος.
die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.
- [381] [Χορός]: πῶς, ὡς ταλαιπώρ', ἥτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τίνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
als felsige diese traten wir ein Erde,
- [383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς
entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen habend auf,
- [385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von dreien Wagen wie tragbar Last.
- [386] ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ
dann Blätter der Tanne Boden liegend
- [387] ἐστρωσεν εύνην πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
- [388] κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch becher aber füllte aus wie zehn Amphoren fassend,
- [389] μόσχους ἀμέλεας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν
Becher und des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
- [391] πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
und bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
- [393] ὄβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße und, spitze zwar angesengt worden seiend mit Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τάλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete aber mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναιά τε σφαγεία πελέκεων γνάθοις.
ätnäische und Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
als aber war bereit alles dem Götter verhassten
- [397] Ἀιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ρυθμῷ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt und in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den zwar des Kessels in Hohl raum bronze gehämmert,

- [400] **τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,**
den aber wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
- [401] **παίων πρὸς ὁξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,**
schlagend gegen scharf Fels kläue felsigen Steins,
- [402] **ἐγκέφαλον ἔξερρανε, καὶ καθαράσας**
Gehirn sprengte hinaus, und weg gerafft habend
- [403] **λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἔξωπτα πυρί**
heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
- [404] **τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη**
die aber in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
- [405] **ἔγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὄφθαλμῶν χέων**
ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] **ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουσ·**
näherte mich dem Kyklopen und diente:
- [407] **ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας**
andere aber wie Vögel in Winkeln des Felsens
- [408] **πτηξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνήν χροί.**
zusammen gekauert habend hielten, Blut aber nicht war in Haut.
- [409] **ἔπει δ' ἑταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς**
als aber der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
- [410] **ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἔξιεις βαρύν,**
stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
- [411] **ἔσηλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**
kam hinein mir etwas göttlich gefüllt habend Becher
- [412] **Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,**
des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
- [413] **λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] **σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλὰς ἀμπέλων ἄπο**
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
- [415] **θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
- [416] **ὁ δ' ἕκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς**
der aber übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] **ἐδέξατ' ἐσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας**
empfing zog und in einem Zug gezogen habend
- [418] **κάπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,**
und lobte erhoben habend Hand Liebster der Fremden,
- [419] **καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.**
schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] **ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἔγώ,**
genossen habend aber ihn als ich wahrnahm ich,
- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**
eine andere gab ich Becher, erkennend dass
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**
wird verletzen ihn Wein und Strafe wird geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὥδας εἴρπ'. ἔγὼ δ' ἐπεγχέων**
und in der Tat zu Liedern kroch. ich aber nach gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.**
eine andere auf anderer Eingeweide erwärmt ich mit Trank.
- [425] **ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**
singt aber bei weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] **ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἔγὼ**
un musisch, schallte aber Höhle. hinaus gegangen habend aber ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, Θέλω.**
in Stille. dich retten und mich, wenn willst, will ich.
- [428] **ἄλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] **φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**
zu fliehen un gemischt Mann und die des Bakchios

- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute inmitten.
- [431] **οἱ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.**
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἀλλ' ἀσθενῆς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**
aber schwach denn und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] **ώσπερ πρὸς ίξῷ τῇ κύλικι λελημμένος**
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**
Flügel schlägt· du aber— Jüngling denn bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**
rette dich mit mir und den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐδὲ Κύκλωπι προσφερῆ.**
Dionysos nimm auf, nicht dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἵδοιμεν ἡμέραν,**
o liebster, wenn denn diese sehen möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.**
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] **ώς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**
entbehren wir. —den aber nicht haben wir gemäß deren zu essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: **ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν**
höre nun wirklich jetzt welche habe ich Strafe
- [442] **θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.**
des Tieres gerissenen deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: **λέγ', ώς Ἀσιάδος οὐκ ἀν ἥδιον ψόφου**
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὄλωλότα.**
der Kithara hörten wir oder Kyklopen zugrunde gegangen habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: **ἔπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς καστυνήτους Θέλει**
zu Um zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.**
Kyklopen erfreut worden seiend diesem des Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσί νιν**
verstand ich· einsam ergriffen habend in Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινάς, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.**
schlachten mit Verlangen, oder der Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον δόλιος ἢ 'πιθυμία.**
nichts der Art· listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
wie denn; weise ja dich seiend hören wir seit langem.
- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des Gelages zwar ihn von diesem los machen, sagend
- [452] **ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**
dass nicht dem Kyklopen Trank ist nötig zu geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἥδεως ἄγειν.**
nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπενώσσῃ Βακχίου νικώμενος**
wenn aber einschlummert des Bakchios überwältigt werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
Zweigspitze der Olive ist in den Häusern irgendeiner,
- [456] **δὸν φασγάνῳ 'γὼ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit dem Schwert ich diesem ab gespitzt habend Spitze,
- [457] **ἔς πῦρ καθήσω· κῆθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde setzen· und dann, wenn geglüht seiend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἔς μέσην βαλῶ**
möge ich sehen ihn, erhoben habend heiß in mittlere möge ich werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὅμμα τ' ἐκτήξω πυρί.**
des Kyklopen Antlitz, Auge auch werde schmelzen mit Feuer.

- [460] **ναυπηγίαν δ' ὡσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
Schiffbau aber wie irgendeiner passend machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
mit beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde drehen Glutstab in im lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des Kyklopen dem Auge und mit verdorren lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **Ιού ιού,**
ioú ioú,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εύρήμασιν.**
ich bin erfreut, rasen wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβῆσας σκάφος**
des Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῆσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit doppelten Rudern von dieser werde wegsendenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ὠσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ**
ist also wie dass wohl gleichsam wie des Trankpfers des Gottes
- [470] **κάγῳ λαβούμην τοῦ τυφλούντος ὄμματα**
und ich möchte erhalten des blind machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des Scheites; des Mordes denn dieses teil haben will ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὐ ξυλληπτέον.**
ist nötig jedenfalls· groß denn Scheit dessen zu ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ώς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,**
so dass und wohl der Wagen hundert möchte heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
wenn des Kyklopen des schlecht zugrunde gehenden
- [475] **όφθαλμὸν ὠσπερ σφηκὶαν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·**
schweigt nun· List denn du verstehst genau.
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
und wenn ich befehle, den Ober Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἀνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorcht. ich denn Männer verlassen habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden nicht allein werde gerettet werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
doch möchte fliehen wohl, und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen·
- [481] **ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,**
aber nicht gerecht verlassen habend meine Freunde,
- [482] **ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: **ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ**
auf, wer erste, wer aber auf ersten
- [484] **ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὄχμάσας**
gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
- [485] **Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὄσας**
des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
- [486] **λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;**
helle Sicht wird zerschaben;

- [487] **σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων**
still still. und ja trunken seiend
- [488] **ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος**
unlieb Lärm musik machend
- [490] **σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος**
ungeschickt unmusikalisch und werde weinen werdend
- [491] **χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων**
geht der steinernen hinaus Hallen
- [492] **φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν**
bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
- [493] **τὸν ἀπαίδευτον.**
den Ungebildeten-
- [494] **πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.**
ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: **μάκαρ ὄστις εὐιάζει**
selig wer immer euia ruft
- [496] **βοτρύων φίλαισι πηγαῖς**
der Trauben lieben Quellen
- [497] **ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,**
zu Umzug aus gespannt worden seiend,
- [498] **φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων**
lieben Mann um armend
- [499] **ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν**
auf Lagern auch blonden
- [500] **χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας**
der üppigen habend Hetäre
- [501] **μυρόχριστος λιπαρὸν βό**
salb ölig gesalbt glänzend bo
- [502] **στρυχον, αύδῃ δέ· Θύραν τίς οἴξει μοι;**
Locke, spricht aber Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: **παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,**
paparâ· voll zwar Weines,
- [504] **γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,**
freue ich mich aber der Mahlzeit Jugend,
- [505] **σκάφος ὄλκὰς ὡς γεμισθεὶς**
Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
- [506] **ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.**
an Bord des Bauches der Spitze.
- [507] **ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὕφρων**
führt hin mich die Kost wohl gesinnt
- [508] **ἐπὶ κῶμον ἥρος ὥραις**
zu Umzug des Frühlings Zeiten
- [509] **ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.**
zu Kyklopen Brüder.
- [510] **φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.**
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: **καλὸν ὅμμασιν δεδορκῶς**
schön mit Augen gesehen habend
- [512] **Καλὸς ἐκπερᾶ μελάθρων.**
schön tritt hinaus der Hallen.

- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —
—papapā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe aber angezündet seiend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut und wie zart Nymphé
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau frischer von innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der Kränze aber nicht eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἐξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον· ώς ἐγὼ τοῦ Βακχίου**
Kyklops, höre· dass ich des Bakchios
- [520] **τούτου τρίβων εἴμ', δὸν πιεῖν ἔδωκά σοι.**
dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: **ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;**
der Bakchios aber welcher Gott wird gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: **μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.**
größter den Menschen in Freude des Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: **ἔρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ.**
rülpsen jedenfalls ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: **τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.**
so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: **θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;**
Gott aber in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: **ὅπου τιθῆ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εύπετής.**
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: **οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.**
nicht die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: **τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;**
was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
hasse den Schlauch· das aber Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: **μένων νυν αὐτῷ πίνε κεύθυμει, Κύκλωψ.**
bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;**
nicht ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.**
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmählichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὕτις ἀν ψαύσειέ μου.**
bin betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würde berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: **ὦ τάν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken habende in Häusern ist nötig zu bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πιῶν κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer nicht getrunken habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: **δὸς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.**
wer aber wohl betrunken geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun wir, o Silen; dir zu bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was denn bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;

- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οῦδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
und wahrlich flauiges und Boden der blühenden des Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
und zu gewiss Wärme der Sonne zu trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.**
lege dich nun mir Seite gesetzt habend auf der Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδού.**
siehe da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὄπισθέ μου τίθης;**
was denn den Mischbecher hinter mir setzt du;
- [546] [Σιληνός]: **ώς μὴ παριών τις καταβάλῃ.**
damit nicht vorüber gehend jemand nieder werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὖν**
zu trinken zwar nun
- [547] **κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
stehlend du willst setz nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du aber, o Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: **Ούτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;**
Niemand. Dank aber welchen genommen habend dich werde ich loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσομαι.**
aller dich Gefährten später werde ich schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
schön doch die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὗτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;**
du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὔκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.**
nicht, sondern mich dieser küssste, weil schön sehe ich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
mögest weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.**
ja bei Zeus, da meiner sagst zu lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**
gieße ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**
wie nun ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: **ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.**
wirst verderben. gib so.
- [558b] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἀν γέ σε**
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] **στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .**
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten und noch
- [560] [Κύκλωψ]: **ὦ οἰνοχόος ἄδικος.**
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.**
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] **ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.**
aus zu schnäuzen aber dir ist damit du nehmen wirst zu trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: **ἰδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.**
siehe da, rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: **Θέες νυν τὸν ἀγκῶν' εύρυθμως, κάτ' ἔκπιε,**
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,
- [564] **ώσπερ μ' ὄρᾶς πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἐμέ.**
so wie mich du siehst trinkend— und wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: **ἄ ἄ, τί δράσεις;**
ah ah, was wirst tun;
- [565b] [Σιληνός]: **ἡδέως ήμύστισα.**
angenehm trank ich auf einen Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: **λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.**
nimmt, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.

[567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμη χερί.
wird erkannt jedenfalls die Weinstock der meinen Hand.

[568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße ein nun.

[568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχέω, σίγα μόνον.
gieße ein, schweige nur.

[569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest du, wer immer wohl trinke viel.

[570] [Οδυσσεύς]: ιδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe da genommen habend trink aus und nichts lässt übrig.

[571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen zu sterben aber libierend ist nötig dem Trank.

[572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἄμπέλου.
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.

[573] [Οδυσσεύς]: κὰν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
und wohl zwar ziehest du doch bei der Mahlzeit zu vieler Menge viel,

[574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird werfen,

[575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
wenn aber du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.

[576] [Κύκλωψ]: ιοὺ ιού,
ioú ioú,

[577] ώς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich ich aus mühsam· ungemischt die Freude.

[578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der aber Himmel mir zusammen gemischt scheint

[579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen zu werden, des Zeus und den Thron

[580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich blicke, das Ganze und der Dämonen heilige Ehrfurcht.

[581] —οὐκ ἀν φιλήσαιμ' — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
—nicht wohl würde ich küssen· die Grazien versuchen mich.

[582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.

[583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. —ηδομαι δέ πως
am schönsten, bei den Grazien. —freue ich mich aber irgendwie

[584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἡ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben Geliebten mehr als den Weiblichen.

[585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός είμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich denn der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;

[586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.

[587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παιδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich bin verloren, Kinder· schlimme werde ich erleiden Übel.

[588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρυφᾶς πεπωκότι;
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;

[589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.
weh mir· bittersten Wein werde ich sehen bald.

[590] [Οδυσσεύς]: ἄγε δή, Διονύσου παιδες, εύγενῃ τέκνα,
auf nun, des Dionysos Kinder, edle Kinder,

[591] ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῳ παρειμένος
innen doch Mann· dem aber Schlaf hingelegt seiend

[592] τάχ' ἔξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.

[593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν
Scheit aber von innen der Höfe stößt Rauch

[594] παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist zugerichtet· und auch nichts anderes außer brennen

[595] Κύκλωπος ὄψιν· ἄλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.
des Kyklopen Antlitz· aber wie Mann wirst du sein.

- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ξέομεν.**
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe aber in Häuser, bevor irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] **ἀπάλαμνον· ως σοι τάνθάδ' ἐστὶν εύτρεπη.**
Ungehöriges· so dass dir die hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: **“Ηφαιστός, ἄναξ Αἰτναῖς, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,**
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ὡς μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Υπνε,**
du doch, o der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Όδυσσέα**
ihn und Seeleute und möget ihr zugrunde richten Odysseus
- [605] **ὑπ' ἀνδρός, ὡς θεῶν ούδεν ἢ βροτῶν μέλει.**
von Mann, dem der Götter nichts oder der Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγείσθαι χρεών,**
entweder das Schicksal zwar Dämon zu halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**
die der Dämonen aber des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὡς καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden Essers· mit Feuer denn bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**
licht tragenden wird vernichten Pupillen.
- [612] **ἢδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**
Scheit verkohlt worden seiend
- [615] **κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt sich in Asche, der Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**
Spross· aber soll gehen Maron·
- [616a] **πρασσέτω·**
soll handeln·
- [617] **μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ**
des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπός, ως πίη κακῶς.**
klops, damit möge trinken schlecht.
- [619] **κάγω**
und ich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**
den Efeu lieb tragend Bromios po
- [621] **Θεινὸν εἰσιδεῖν Θέλω,**
sehnenswert hin zu sehen will ich,
- [622] **Κύκλω**
Kyklō
- [622a] **πος λιπὼν ἔρημίαν·**
pos verlassen habend Einöde-

- [623] **ἄρ' ἔς τοσόνδ' ἀφίξομαι;**
wohl in so viel werde ich ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε πρὸς Θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**
schweigt bei der Götter, Tiere, seid still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔω,**
zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes· auch nicht zu atmen erlaube ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν ούδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**
nicht zu zwinkern auch nicht sich räuspfern irgend jemanden,
- [627] **ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἐστ' ἀν δόμματος**
damit nicht auf geweckt werde das Übel, bis wohl des Auges
- [628] **ὤψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.**
Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**
mögen wir schweigen eingebrannt habend Äther mit Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: **ἄγε νῦν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**
auf nun wie werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἐστὶν καλῶς.**
hinein gekommen seiend glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: **οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν**
demnach du wirst ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς**
brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ὡς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;**
des Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil haben wir;
- [635] [Χορός A]: **ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**
wir zwar sind wir weiter vor der Türen
- [636] **ἐστῶτες ὥθεῖν ἔς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.**
stehend seiend zu stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός B]: **ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.**
wir aber lahm doch soeben sind geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί τοὺς γὰρ πόδας**
das gleiche habt erlitten wohl mir die denn Füße
- [639] **ἐστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.**
stehend seiend wurden wir gezerrt nicht ich weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: **ἐστῶτες ἐσπάσθητε;**
stehend seiend wirdet ihr gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τά γ' δόμματα**
und die doch Augen
- [641] **μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἵδε σύμμαχοι.**
Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ὅτι τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**
weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen wir
- [644] **καὶ τοὺς ὄδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
und die Zähne hinaus werfen nicht will ich
- [645] **τυπτόμενος, αὔτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὁρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
aber ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
- [647] **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἔς τὸ κρανίον**
dass selbst wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon lange zwar wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,
- [650] **νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun aber weiß ich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] **χρήσθαί μ' ἀνάγκῃ. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand aber wenn nichts vermagst du,

- [652] **ἀλλ' οὗν ἐπεγκέλευε γ', ώς εύψυχίαν**
aber nun befehl doch, damit Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der Zurufe aber wegen soll geräuchert werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ιώ· γενναιότατ'** ὡ
io io- edelster stoßt
- [657] **Θεῖτε σπεύδετ'.** ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν
stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
- [658] **Θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
des Tieres des Fremden Esser
- [659] **τυφέτω, καίτεω**
soll räuchern, soll brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des Ätna Schaf Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξιδυνηθεὶς**
drehe, zieh, nicht dich schmerz gequält
- [662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest tun etwas vergeblich es.
- [663] [Κύκλωψ]: **ῶμοι, κατηνθρακώμεθ' ὄφθαλμοῦ σέλας.**
weh mir, sind verkohlt des Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ω Κύκλωψ.**
schön doch der Paian sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ῶμοι μάλ', ώς ὑβρίσμεθ', ώς ὀλώλαμεν.**
weh mir sehr, wie sind wir verhöhnt, wie sind wir zugrunde gegangen.
- [666] **ἀλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**
aber keineswegs nicht möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
- [667] **χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich freuend, nichts seiend bei Toren denn
- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ω Κύκλωψ;**
was Sache schreist du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**
schändlich doch scheinst du.
- [670b] [Κύκλωψ]: **κάπι τοῖσδε γ' ἄθλιος.**
und auf diesen doch elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἀνθρακας;**
betrunkener fielst du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὔτις μ' ἀπώλεστ.**
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἥδίκει.**
nicht doch niemand unrecht tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὔτις με τυφλοῖ βλέφαρον.**
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εῖ τυφλός.**
nicht doch bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ώς δὴ σύ—**
wie doch du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;**
und wie dich niemand wohl setzte blind;

- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Ούτις ποῦ 'στιν;**
spottest. der aber Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, damit richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergoss.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.**
furchtbar denn Wein und zu ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἡ μένουσ' ἔσω δόμων;**
bei der Götter, sind geflohen oder bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασι.**
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**
hältst du;
- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον**
übel doch zu übel den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**
geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**
und dich entkommen doch.
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**
nicht dieser da dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὔ· ταύτῃ λέγω.**
nein dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**
wohin denn;
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.**
drehe herum, dorthin, zu den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἵμοι γελῶμαί κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
weh mir lache ich verspottet ihr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**
aber nicht mehr, sondern vorne dieser ist von dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἴ;**
o allerschlechtester, wo denn bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**
weit von dir
- [690] **φυλακᾶσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσέως τόδε.**
mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἴπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**
wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.
- [692] [Οδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὄδυσσέα.**
dasselbe doch der gezeugt habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας.**
zu geben aber warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen.
- [694] **κακῶς γὰρ ἀν Τροίαν γε διεπυρωσάμην**
schlecht denn wohl Troja doch hätte entflammt
- [695] **εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.**
wenn nicht dich der Gefährten Mord rächte ich.

- [696] [Κύκλωψ]: **αἰσī· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**
weh- alter Orakelspruch wird erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη**
blinde denn Sicht aus von dir zu erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**
Troias aufgebrochen seiend. aber und dich doch
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**
Strafen zu erleiden statt dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**
viel im Meer Zeit umher treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**
weinen dich habe ich befohlen. und habe getan das was sagst du.
- [702] **ἔγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος**
ich aber auf Küsten gehe und des Schiffes Boot
- [703] **ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἐς τ' ἐμὴν πάτραν.**
werde setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεί σε τῆσδε ἀπορρήξας πέτρας**
nicht im Geringsten, weil dich dieser abgerissen habend des Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.**
mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,**
hinauf aber auf Böschung gehe ich, obwohl seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρῆτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.**
durch der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.
- [708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναῦται γε τοῦδ' Όδυσσεώς**
wir aber Mit schiffs leute doch dieses Odysseus
- [709] **ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.**
seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.